

Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 18. März 2009

Vorlagen-Nr. 09-F-06-0011

**Werbung auf Fensterscheiben öffentlicher Verkehrsmittel
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke Liste Wiesbaden (LILi) vom 11.03.2009-**

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Inwieweit ist es nach DIN und anderen Vorschriften zulässig, Fensterscheiben von Bussen zu bekleben und somit einen „Käfigeffekt“ zu erzeugen?
2. Ist die Eigenschaft der Fensterscheiben in Bussen als Notausstieg (Bruchverhalten) noch gewährleistet, wenn diese großflächig mit Folie beklebt sind?
3. Welche Bedeutung messen die Wiesbadener Verkehrsbetriebe dem Komfort der Fahrgäste zu, der durch den „eingetrübten“ Blick, den verdeckte Fenster erzeugen, erheblich gemindert wird?
4. Wie hoch sind die Einnahmen durch die Verwendung dieser Fensterfolien?

Beschluss Nr. 0111

Der Antrag ist durch die Aussprache erledigt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2009

Horschler
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2009

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2009

Dezernat IV/ESWE Verkehr
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister